



ctw

Erstellt am: 30.11.2015  
Überarbeitet am: 22.01.2025  
Gültig ab: 22.01.2025

Handelsname: **CTW-Zement Kaltmörtel HR**

Seite 1 von 2

TM-Nr.: F08475

## CTW-ZEMENT KALTMÖRTEL HR

### **1 Komp. Reparatur- und Vergussmörtel Hochreaktiv**

#### **Art**

Trockenmischung aus Quarzsand, hochwertigen Spezialzementen und speziellen Zuschlagsstoffen.

#### **Anwendungsgebiete**

Überall dort, wo eine sehr schnelle Begeh- und Befahrbarkeit gefordert wird.

Für zementgebundene Untergründe

- Parkhäuser und Parkrampen
- Im Schachtbereich
- Reprofilierungen in Schalungen
- Pisten

#### **Argumente**

- Gebrauchsfertig, einfache Verarbeitung
- gute Früh- und Endfestigkeiten (bis 15 N/mm<sup>2</sup> nach 60 Min.).
- optimale Haftung

#### **Technische Daten**

##### Lieferform

Säcke à 25 kg, Paletten Lieferung: 40 x 25 kg.

##### Lagerung

Im verschlossenen Originalgebilde: 9 Monate nach Auslieferdatum ab Werk CTW. Feuchtigkeitsempfindlich!

Farbton : grau

Korngrösse : 0 - 4 mm

Rohdichte : 2.2 kg/dm<sup>3</sup>

##### **Schichtdicke**

ohne Zuschlagsstoffe : 20 - 30 mm

mit Zuschlagsstoffe : > 30 mm

Verbrauch je m<sup>2</sup> und mm : ca. 2.2 kg.

Wasserzugabe je Sack : 1.5 l

##### **Mischverhältnis**

Anmachflüssigkeit/Pulver : 1:16.6 (Gewichts-Teile)

Zuschlagstoff 4 - 8 mm : max. 40% (Gewichts-Teile)

##### **Mischzeit**

ohne Zuschlagsstoffe : 3 Minuten

mit Zuschlagsstoffe : 3 Minuten + vorgängig

Zuschlag/Wasser 2 Min.

Verarbeitungszeit bei 20°C und 65%

Raum Feuchte : 10 - 20 Min.



## Technische Daten

(Fortsetzung)

### Druckfestigkeit bei 20°C und 65%

#### Raum Feuchte

nach 1 Stunde : ca. 22 N/mm<sup>2</sup>nach 24 Stunden : ca. 44 N/mm<sup>2</sup>

### Biegezugfestigkeit bei 20°C und 65% Raum Feuchte

nach 1 Stunde : ca. 5 N/mm<sup>2</sup>nach 24 Stunden : ca. 9 N/mm<sup>2</sup>E-Modul nach 28 Tagen : ca. 40'000 N/mm<sup>2</sup>Haftzugfestigkeit nach 1 Stunde : > 2 N/mm<sup>2</sup>

## Verarbeitung

### Verarbeitungstemperatur

+2°C bis +30°C

## Untergrund

Um eine dauerhafte Instandsetzung zu erzielen, müssen Randpartien bis zum festen und sauberen Beton zugeschnitten werden. Die Fläche mit sauberen Wasser spülen, um Staub und Abtrags Material zu entfernen.

## Mischen

Für Flickstellen, die weniger als 25 mm tief und breit sind muss unvermisches Material verwendet werden. Für tiefere Flickstellen muss ein 25 kg Sack mit bis zu 10 kg gesiebten, staubfreien, harten Zuschlagstoff (Splitt oder Kies) der Körnung 4 - 8 mm gemischt werden (keine aus welchem Kalkstein hergestellten Zuschläge verwenden). Ein geeigneter Mischer (Collomix Zwangsmischer) muss möglichst nahe am Arbeitsbereich aufgestellt werden.

1,2 - 1,5 l sauberes Wasser, je nach gewünschter Konsistenz, je Sack in ein geeignetes Mischgefäss vorlegen und unter maschinellem Rühren die Pulverkomponente zugeben. **Niemals das Wasser dem Trockengemisch begeben!** Wenn grosse Zuschläge verwendet werden, müssen diese vor der Zugabe der Pulverkomponente dem Wasser zugegeben werden. Die Mindestmischdauer beträgt 2 Min.

## Applikation

Den Mörtel in die vorbereitete Reparaturstelle einbringen und bis auf die Höhe des Umgebungsbetons abziehen. Nach dem anziehen nivelliert sich der Mörtel selbst und ergibt eine rutschfeste Oberfläche. Die Kanten der Einschnitte durch leichtes Abreiben von Hand versiegeln. Minimale Endbearbeitung erforderlich. Material schnell verarbeiten: bei 20°C innerhalb 5 - 10 Minuten.

## Reinigung

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Produktanwender müssen das jeweils neueste Technische Merkblatt unter [www.ctwmuttENZ.ch](http://www.ctwmuttENZ.ch) abrufen. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches ebenfalls auf unserer Homepage unter [www.ctwmuttENZ.ch](http://www.ctwmuttENZ.ch) einsehbar ist.